

## Verfahrensinformationen

### Verfahren

<b>Vergabenummer</b>	015/2026-GM
<b>Bezeichnung</b>	Neubau Nordstraße- Baureinigungsarbeiten
<b>Art der Vergabe</b>	Offenes Verfahren
<b>Vergabeordnung</b>	VOB/A
<b>Art des Auftrags</b>	Bauleistung
<b>Gewerk</b>	Alle übrigen Gewerke
<b>Abschluss eines Zeitvertrages</b>	Nein

### Auftraggeber

#### Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

<b>Bezeichnung</b>	Stadt Radevormwald - Der Bürgermeister -
<b>Postanschrift</b>	Hohenfuhrstraße 13
<b>PLZ</b>	42477
<b>Ort</b>	Radevormwald
<b>Land</b>	Deutschland
<b>NUTS-Code</b>	DEA2A
<b>Nationale Identifikationsnummer</b>	053740036036-31001-50
<b>Kontaktstelle</b>	Der Bürgermeister
<b>Telefon</b>	+49 21956060
<b>Fax</b>	+49 2195606116
<b>E-Mail</b>	stadt@radevormwald.de
<b>Hauptadresse (URL)</b>	<a href="http://www.radevormwald.de">http://www.radevormwald.de</a>

**Rechtsform des Beschaffers** Kommunalbehörde

**Haupttätigkeit** Allgemeine öffentliche Verwaltung

#### Stelle, bei der die Angebote einzureichen sind

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

#### Weitere Auskünfte erteilt

Entsprechend Adresse der zur Angebotsabgabe auffordernden Stelle

**Stelle für Nachprüfungsverfahren / Vergabekammer (§ 156 GWB)**

<b>Bezeichnung</b>	Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln bei der Bezirksregierung Köln
<b>Postanschrift</b>	Zeughausstr. 2 - 10
<b>PLZ</b>	50667
<b>Ort</b>	Köln
<b>Land</b>	Deutschland
<b>NUTS-Code</b>	DEA23
<b>Nationale Identifikationsnummer</b>	05315-03002-81
<b>Kontaktstelle</b>	Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
<b>Telefon</b>	+49 221147-3116
<b>Fax</b>	+49 221147-2889
<b>E-Mail</b>	vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
<b>Hauptadresse (URL)</b>	<a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de">http://www.bezreg-koeln.nrw.de</a>

**Stelle für Schlichtungsverfahren / Vergabepflichtstelle**

<b>Bezeichnung</b>	Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln bei der Bezirksregierung Köln
<b>Postanschrift</b>	Zeughausstr. 2 - 10
<b>PLZ</b>	50667
<b>Ort</b>	Köln
<b>Land</b>	Deutschland
<b>NUTS-Code</b>	DEA23
<b>Nationale Identifikationsnummer</b>	05315-03002-81
<b>Kontaktstelle</b>	Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
<b>Telefon</b>	+49 221147-3116
<b>Fax</b>	+49 221147-2889
<b>E-Mail</b>	vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
<b>Hauptadresse (URL)</b>	<a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de">http://www.bezreg-koeln.nrw.de</a>

**Stelle, bei der Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erhältlich sind**

<b>Bezeichnung</b>	Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln bei der Bezirksregierung Köln
<b>Postanschrift</b>	Zeughausstr. 2 - 10
<b>PLZ</b>	50667
<b>Ort</b>	Köln
<b>Land</b>	Deutschland
<b>NUTS-Code</b>	DEA23
<b>Nationale Identifikationsnummer</b>	05315-03002-81
<b>Kontaktstelle</b>	Geschäftsstelle Vergabekammer Rheinland
<b>Telefon</b>	+49 221147-3116
<b>Fax</b>	+49 221147-2889
<b>E-Mail</b>	vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de
<b>Hauptadresse (URL)</b>	<a href="http://www.bezreg-koeln.nrw.de">http://www.bezreg-koeln.nrw.de</a>

**Beschaffung mit mehreren Auftraggebern**

<b>Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben.</b>	Nein
<b>Die Leistung wird von einer zentralen Beschaffungsstelle erworben</b>	Nein
<b>Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung.</b>	Nein

**Auftragsgegenstand****Gegenstand**

<b>Beschaffungsübereinkommen (GPA)</b>	Ja
<b>Gegenstand</b>	Öffentlicher Auftrag

## Leistungsbeschreibung

**Kurze Beschreibung des Auftrags oder Beschaffungsvorhabens** [Neubau eines Verwaltungsgebäudes mit nutzbaren Räumen für die Bürger/innen der Stadt](#)

**Beschreibung der Beschaffung (Art und Umfang der Bauarbeiten bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)** [Baureinigungsarbeiten](#)

**Besonders auch geeignet für KMU (gemäß EU-Empfehlung 2003/361/EG; kleinste, kleine und mittlere Unternehmen)**

[Ja](#)

**Besonders auch geeignet für** [Selbstständige](#)

**CPV-Code Hauptgegenstand** [45000000-7](#)

**Ergänzende CPV-Codes** [90910000-9](#)

## Planung und Ausführung

**Erbringung von Planungsleistungen** [Nein](#)

## Optionen

**Optionen** [Nein](#)

## Vertragsverlängerung

**Verlängerungen möglich** [Nein](#)

## Haupterfüllungsort

**Postanschrift** [Nordstrasse 4 - 8](#)

**PLZ** [42477](#)

**Ort** [Radevormwald](#)

**Land** [Deutschland](#)

**NUTS-Code** [DEA2A](#)

## Laufzeit bzw. Beginn und Ende der Auftragsausführung

**Laufzeit bzw. Dauer (ab Auftragsvergabe)** [Zeitraum](#)

**Beginn** [26.10.2026](#)

**Ende** [04.11.2026](#)

## Berücksichtigung nachhaltiger Aspekte

**Die Auftragsvergabe fällt in den Anwendungsbereich des Saubere-Fahrzeuge-** [Nein](#)

**Beschaffungs-Gesetzes**

## Energieeffizienz-Richtlinie

Die Energieeffizienz-Richtlinie (EED) findet Anwendung **Nein**

## Fristen

BEZEICHNUNG	DATUM, GGF. UHRZEIT
Frist zur Einreichung von Aufklärungsfragen (u.a.)	26.05.2026
Ende der Angebotsfrist	02.06.2026 08:59 Uhr
Zuschlags-/Bindefrist	31.07.2026

## Wertungsmethode der Vergabe

Wertungsmethode **Niedrigster Preis**

## Lose

Die Vergabe ist nicht in Lose aufgeteilt.

## Eignung/Bedingungen

### Einzureichende Eignungsnachweise

Mit dem Angebot vorzulegende Unterlagen

<b>Bezeichnung</b>	Angebotsschreiben - Einheitliche Fassung (Formular VVB 213)
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Eigenerklärung Mindestlohngesetz (Formular 522)
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen (Formular VVB 124 falls zutreffend)
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Beschreibung</b>	Falls Ihr Unternehmen in dem Verein für die Präqualifikation registriert ist, ist lediglich diese Angabe in dem Dokument Angebotsschreiben erforderlich. Ist Ihr Unternehmen nicht präqualifiziert muss das Dokument "Eigenerklärung für nicht präqualifizierte Unternehmen" ausgefüllt und unterschrieben dem Angebot beigelegt werden. Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)/von jedem Nachunternehmer (falls zutreffend)/von jedem Unterauftragnehmer/ Eignungsleiher (falls zutreffend)
<b>Bezeichnung</b>	Erklärung Ausschlussgründe (Formular 521)
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Beschreibung</b>	Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)
<b>Bezeichnung</b>	Erklärung Bieter-Arbeitsgemeinschaft (Formular VVB 234 falls zutreffend)
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Formular 523 EU 20220411-eigenerklärung-sanktionen-eu
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Beschreibung</b>	Einzureichen von jedem Bieter/von jedem Mitglied der Bewerber- bzw. Bietergemeinschaft (falls zutreffend)
<b>Bezeichnung</b>	Leistungsverzeichnis
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Verzeichnis der Leistungen Kapazitäten anderer Unternehmen (Formular VVB 235 falls zutreffend)
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen (Formular VVB 233 falls zutreffend)

**Bereich**

Bedingung an die Auftragsausführung

**Form**

Mittels Eigenerklärung

## Auf Anforderung der Vergabestelle vorzulegende Unterlagen

<b>Bezeichnung</b>	Anzahl Arbeitskräfte
<b>Bereich</b>	Durchschnittliche jährliche Belegschaft
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Beschreibung</b>	die Zahl der in den letzten drei abgeschlossenen Kalenderjahren jahresdurchschnittlich beschäftigten Arbeitskräfte gegliedert nach Lohngruppen mit extra ausgewiesenem Leitungspersonal
<b>Bezeichnung</b>	Formular 223 Aufgliederung der Einheitspreise
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Formular 236 Verzeichnis der Leistungen_Kapazitäten anderer Unternehmen
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Bezeichnung</b>	Freistellungsbescheinigung nach § 48b EStG
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Bezeichnung</b>	Gewerbeanmeldung
<b>Bereich</b>	Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Bezeichnung</b>	Nachweis Berufshaftpflichtversicherung
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	Nachweis über das Vorliegen der geforderten Berufshaftpflichtversicherung in entsprechender Höhe nach den Vorgaben im Dokument Eigenerklärung Berufshaftpflichtversicherung.  Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.
<b>Bezeichnung</b>	Nachweis über die Registereintragung
<b>Bereich</b>	Genehmigung oder Mitgliedschaft in einer bestimmten Organisation erforderlich für Dienstleistungsverträge
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	im Handelsregister, in der Handwerksrolle, bei der Industrie- und Handelskammer, je nachdem wo der Bieter eingetragen ist und je nachdem, ob der Bieter zu einer Eintragung in die genannten Register verpflichtet ist.  Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.
<b>Bezeichnung</b>	Referenznachweise
<b>Bereich</b>	Referenzen zu bestimmten Arbeiten
<b>Form</b>	Mittels Eigenerklärung
<b>Beschreibung</b>	drei Referenznachweise in den letzten bis zu fünf abgeschlossenen Kalenderjahren, die mit der zu vergebenden Leistung vergleichbar sind und mindestens aus folgende Angaben bestehen: Ansprechpartner; Art der ausgeführten Leistung; Auftragssumme; Ausführungszeitraum; stichwortartige Benennung des mit eigenem Personal ausgeführten maßgeblichen Leistungsumfanges; Angabe zur Art der Baumaßnahme (Neubau, Umbau, Denkmal); Angabe zur vertraglichen Bindung (Hauptauftragnehmer, ARGE-Partner, Nachunternehmer); ggfls. Bestätigung des Auftraggebers über die vertragsgemäße Ausführung der Leistung
<b>Bezeichnung</b>	Unbedenklichkeitsbescheinigung der tariflichen Sozialkasse
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen

<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.
<hr/>	
<b>Bezeichnung</b>	Unbedenklichkeitsbescheinigung des Finanzamtes bzw. Bescheinigung in Steuersachen
<b>Bereich</b>	Andere wirtschaftliche oder finanzielle Anforderungen
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.
<hr/>	
<b>Bezeichnung</b>	qualifizierte Unbedenklichkeitsbescheinigung der Berufsgenossenschaft
<b>Bereich</b>	Bedingung an die Auftragsausführung
<b>Form</b>	Mittels Dritterklärung
<b>Beschreibung</b>	des für Sie zuständigen Versicherungsträgers mit Angabe der Lohnsummen.  Der Nachweis darf nicht älter als 12 Monate sein.

### Bedingungen für den Auftrag

**Es werden Kautionen oder Sicherheiten gefordert** **Nein**

### Besondere Bedingungen für die Ausführung des Auftrags

**Darlegung der besonderen Bedingungen** Da es sich um eine Fördermaßnahme handelt ist der Ausführungstermin zwingend einzuhalten.

**Verpflichtung zur Angabe des Namens und der beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind** **Nein**

### Vorbehaltene Aufträge

**Sind die Aufträge vorbehalten?** **Nein**

### Bevorzugung

### Nachforderung

**Fehlende Unterlagen, deren Vorlagen mit Teilnahmeantrag/ Angebotsabgabe gefordert war, werden** teilweise nachgefordert

**Zusätzliche Informationen zur Nachforderung** nachgefordert nach den gesetzlichen Bestimmungen der VOB/A EU

### Eignungskriterien der Vergabe

Es sind keine Kriterien vorhanden

## Formale allgemeine Ausschlussgründe

### Ausschlussgrund 'Rein nationale Ausschlussgründe'

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm § 124 Abs. 2 GWB iVm § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

### Ausschlussgrund 'Bildung krimineller Vereinigungen'

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm § 124 Abs. 2 GWB iVm § 21 des Arbeitnehmer-Entsendegesetzes, § 98c des Aufenthaltsgesetzes, § 19 des Mindestlohngesetzes, § 21 des Schwarzarbeitsbekämpfungsgesetzes und § 22 des Lieferkettensorgfaltspflichtengesetzes

### Ausschlussgrund 'Bildung terroristischer Vereinigungen'

**Beschreibung** Terroristische Straftaten oder Straftaten, die im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten stehen: § 123 GWB - Zwingende Ausschlussgründe Die Straftaten sind in § 123 Abs. 1 Nr. 1 bis 10 GWB aufgeführt. Zu den Straftaten zählen z.B. die Bildung krimineller oder terroristischer Vereinigungen (§ 129, § 129a StGB), die Terrorismusfinanzierung (§ 89c StGB), die Geldwäsche und Verschleierung unrechtmäßig erlangter Vermögenswerte (§ 161 StGB), der Betrug (§ 263 StGB) und der Subventionsbetrug (§ 264 StGB).

### Ausschlussgrund 'Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung'

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 123

### Ausschlussgrund 'Betrug oder Subventionsbetrug'

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

### Ausschlussgrund 'Bestechlichkeit, Vorteilsgewährung und Bestechung'

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 123 GWB

### Ausschlussgrund 'Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit oder Ausbeutung'

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gem. § 123 GWB. §§ 232, 232a Absatz 1 bis 5, den §§ 232b bis 233a des Strafgesetzbuches (Menschenhandel, Zwangsprostitution, Zwangsarbeit, Ausbeutung der Arbeitskraft, Ausbeutung unter Ausnutzung einer Freiheitsberaubung).

**Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Steuern oder Abgaben'**

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 123 Abs. 4 GWB

**Ausschlussgrund 'Verstöße gegen Verpflichtungen zur Zahlung von Sozialversicherungsbeiträgen'**

**Beschreibung** Zwingender Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 123 Abs. 4 GWB

**Ausschlussgrund 'Verstöße gegen umweltrechtliche Verpflichtungen'**

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

**Ausschlussgrund 'Verstöße gegen sozialrechtliche Verpflichtungen'**

**Beschreibung** § 124 GWB - Fakultative Ausschlussgründe Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn 1. das Unternehmen bei der Ausführung öffentlicher Aufträge nachweislich gegen geltende umwelt-, sozial- oder arbeitsrechtliche Umwelt-, Sozial- oder Arbeitsrechte verstößt Verpflichtungen verstoßen hat,

**Ausschlussgrund 'Verstöße gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen'**

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

**Ausschlussgrund 'Zahlungsunfähigkeit'**

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

**Ausschlussgrund 'Insolvenz'**

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

**Ausschlussgrund 'Einstellung der beruflichen Tätigkeit'**

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

**Ausschlussgrund 'Mit Insolvenz vergleichbares Verfahren'**

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

**Ausschlussgrund 'Schwere Verfehlung'**

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

Ausschlussgrund '**Wettbewerbsbeschränkende Vereinbarungen**'

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

Ausschlussgrund '**Interessenkonflikt**'

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

Ausschlussgrund '**Wettbewerbsverzerrung wegen Vorbefassung**'

**Beschreibung** Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung dieses Vergabeverfahrens: Öffentliche Auftraggeber können unter Berücksichtigung des Grundsatzes der Verhältnismäßigkeit ein Unternehmen zu jedem Zeitpunkt des Vergabeverfahrens von der Teilnahme an einem Vergabeverfahren ausschließen, wenn eine Wettbewerbsverzerrung daraus resultiert, dass das Unternehmen bereits in die Vorbereitung des Vergabeverfahrens einbezogen war, und diese Wettbewerbsverzerrung nicht durch andere, weniger einschneidende Maßnahmen beseitigt werden kann § 124 GWB - Fakultative Ausschlussgründe

Ausschlussgrund '**Mangelhafte Erfüllung eines früheren öffentlichen Auftrags**'

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

Ausschlussgrund '**Täuschung oder unzulässige Beeinflussung des Vergabeverfahrens**'

**Beschreibung** Fakultativer Ausschlussgrund gemäß §§ 6 e und 6f VOB/A EU iVm §§ 124

## Teilnahme-/Vergabeunterlagen

### Bereitstellung der Vergabeunterlagen

<b>Elektronisch</b>	Ja, mittels Vergabemarktplatz "VMP Rheinland"
<b>URL zu den Auftragsunterlagen</b>	<a href="https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYTPC36AH5/documents">https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYTPC36AH5/documents</a>
<b>Zugriff auf Auftragsunterlagen</b>	Uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugriff, gebührenfrei, unter der oben genannten URL
<b>Postalischer Versand</b>	Nein
<b>Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind.</b>	Nein

## Teilnahmeanträge/Angebote

### Angebotsfrist

**Datum und Uhrzeit** Dienstag 02. Juni 2026 08:59 Uhr

### Bedingungen für die Öffnung der Angebote

<b>Es findet ein öffentlicher Eröffnungstermin mit Beteiligung der Bieter statt</b>	Nein
<b>Submissionsbeginn</b>	-Keine Angabe-

### Angebotsabgabe

<b>Art der akzeptierten Angebote</b>	Elektronisch in Textform
<b>URL, unter der elektronische Angebote abgegeben werden können</b>	<a href="https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYTPC36AH5">https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYTPC36AH5</a>

### Weitere Anforderungen an Angebote

<b>Elektronische Kataloge</b>	Nicht zulässig
<b>Forderung von Proben und Mustern</b>	Nein

### Elektronische Auktion

**Eine elektronische Auktion wird durchgeführt** Nein

### Besondere Anforderungen zu Unterauftragnehmern

**Die Namen der Nachunternehmer sind bereits bei der Angebotsabgabe anzugeben.** Ja

## **Mehrere Hauptangebote**

Es sind mehrere Hauptangebote eines Bieters zugelassen **Nein**

## **Nebenangebote**

Nebenangebote sind zugelassen **Nein**

## **Sprache(n)**

Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge verfasst werden können **Deutsch**

## **Verfahren/Sonstiges**

**Frühere Bekanntmachungen desselben Auftrags**

## **Wiederkehrender Auftrag**

Es handelt sich um einen wiederkehrenden Auftrag **Nein**

## **Mittel der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der Europäischen Union finanziert wird **Nein**

## **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**

Aufträge werden elektronisch erteilt. **Ja**

Elektronische Rechnungsstellung **Erforderlich**

Die Zahlung erfolgt elektronisch. **Ja**

**Sonstige Informationen****Sonstige Informationen für  
Bieter/Bewerber**

Rechnungsstellung per PDF an [rechnung@radevormwald.de](mailto:rechnung@radevormwald.de)

**Genauere Angaben zu den Fristen  
für die Einlegung von  
Rechtsbehelfen**

Die Fristen des § 160 Abs. 3 Ziffer 1-4 GWB sind zu beachten. Danach ist ein Nachprüfungsverfahren unzulässig, soweit: 1) der Antragsteller den geltend gemachten Verstoß gegen Vergabevorschriften vor Einreichen des Nachprüfungsantrags erkannt und gegenüber dem Auftraggeber nicht innerhalb einer Frist von zehn Kalendertagen gerügt hat; der Ablauf der Frist nach § 134 Absatz 2 bleibt unberührt, 2) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die aufgrund der Bekanntmachung erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der in der Bekanntmachung benannten Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 3) Verstöße gegen Vergabevorschriften, die erst in den Vergabeunterlagen erkennbar sind, nicht spätestens bis zum Ablauf der Frist zur Bewerbung oder zur Angebotsabgabe gegenüber dem Auftraggeber gerügt werden, 4) mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind.